

Auswertungsformular

Ausgeschriebene Einrichtung: Kindertageseinrichtung Eichendorffstraße in Angelmodde

Name und Adresse des Trägers:

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH
Komödienstraße 18-24

50667 Köln

1. Trägerhintergrund / Trägerdarstellung

Mögliche Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Verbandszugehörigkeit, Leitbild etc.

- FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH mit Sitz in Berlin ist eine Tochtergesellschaft des FRÖBEL e.V.
- Anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Mitglied im paritätischen Gesamtverband
- Bundesweit tätiger Träger im Bereich der Kinderbetreuung und Hilfen zur Erziehung (insgesamt über 150 Kitas in Deutschland, 51 davon in NRW)
- Philosophie des Friedrich Fröbel (Kinder verfügen über individuelles Bildungspotential)
- Pädagogisches Leitbild, Führungsleitbild und Unternehmensleitbild liegen vor

2. Wirtschaftlichkeit

Angebotener Trägeranteil

9,00% Trägeranteil

3. Fachlichkeit / Pädagogik

3.1. Rahmenkonzept

Fachliche Ausrichtung:

- Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt / Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung liegen vor
- Arbeit mit offenen Konzept
- Ganzheitlicher pädagogischer Ansatz nach Friedrich Fröbel, Schwerpunkt möglicherweise ästhetische Bildung (an Reggiopädagogik orientierte ReMida = Materialien, die in Industrie / Handwerk abfallen, werden für Kitas, Schule weiterverwandt)
- Schwerpunkt Bilingualität
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Einsatz verschiedener Beobachtungs- und Bildungsdokumentationsverfahren

Flexible Betreuung:

- Flexible Betreuungszeiten können bei Bedarf der Eltern eingerichtet werden, Einstieg in die Modellprojekte Extrazeit / Flexizeit vorstellbar
- Regelöffnungszeiten: 07.00-17.00 Uhr
- Keine Schließungszeiten in den Ferien

3.2. Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Querschnittsaufgaben vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Aufnahme von Kindern unterschiedlicher Herkunft / Konfessionen
- Partizipation als konzeptioneller Schwerpunkt, der durch die EU-Kinderrechtskonvention im Leitbild verankert ist
- Einsatz von multikulturellen / multiprofessionellen Teams
- Ideen zur Nutzung neuer Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen
- Pädagogisches Handeln orientiert sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder
- Fröbelberatungsstelle / Fröbelfon als übergeordnete Soforthilfe immer erreichbar

3.3. Gesundheitsförderung

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Wenn möglich: Frischkost durch Einrichtung einer Frischkostküche (Beteiligung der Kinder, Erleben der Essenskultur, Lernen von Essenzubereitung, Anlegen von Gemüse-/ Kräuterbeeten)
- Einrichtung von Ruhezeiten zur Förderung der körperlichen / seelischen Entspannung und Ruhe
- Bereits Erfahrung in der Zertifizierung von Bewegungskitas

3.4. Sozialraumorientierung und Kooperationspartner

Geplante Vernetzungen:

- Offener Zugang auf alle vorhandenen Sozialraumakteure ist geplant
- Kooperation mit Großtagespflege und Schule, um frühzeitig die Übergänge zu gestalten
- Erfahrung als Träger mit angestellten Tagespflegepersonen vorhanden
- Gemeinsame Feste und Aktionen im Stadtteil
- Schwerpunkt ästhetische Bildung, Kunst + Handwerk, musische Bildung und Tanz
- Das frühere Künstlerdorf Angelmodde als Idee für die Schwerpunktsetzung der Einrichtung
- an Reggiopädagogik orientierte ReMida = Materialien, die in Industrie/ Handwerk abfallen werden für Kitas, Schule weiterverwandt
- Zusammenarbeit mit Altenwohnheim Kardinal-von-Galen-Stift (Lesepatenschaften), Eichendorffschule
- Teilnahme an Fachgremien und AG`s ist geplant
- Weiterentwicklung zum Familienzentrum gewünscht

3.5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Eingewöhnung nach dem Berliner oder Münchener Eingewöhnungsmodell
- Strukturierte Elternarbeit findet statt
- Informationsgespräche, Entwicklungsgespräche, Elternabende, Hospitationen usw. finden statt
- Elternlounge für Kontakte der Eltern untereinander
- Gemeinsame Feste, Aktionen, Trödelmärkte, etc.
- Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat

3.6. Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Personaleinsatz nach KiBiz-Vorgaben
- Interne sowie externe Fortbildungsangebote für Mitarbeiter/-innen
- Konzept zum betrieblichen Gesundheitsmanagement / Altersentlastung im Konzept verankert für Mitarbeiter/-innen ab 56. Lebensjahr
- Regionale Fachberatung für Münster
- Qualitätsentwicklung durch PädQuis (einem pädagogischen Qualitäts- und Informationssystem)
- Durchführung regelmäßiger Qualitätszirkel zu pädagogischen Themen
- Kinderschutzkonzept liegt vor
- Haustarifvertrag in Abstimmung mit der GEW / Anlehnung an den TVöD
- Mitarbeiter/-innen in Vorbereitung auf Leitungsaufgaben durchlaufen ein zweijähriges Führungstrainee-Programm

4. Besondere Merkmale / Eignung

- Keine Schließungszeiten in den Ferien
- Träger ist spezifisch in der Kindertagesbetreuung tätig
- Explizite Bewerbung für zwei Standorte zur Schaffung neuer / alternativer Angebote in Münster bzw. den Sozialräumen